

Kaufmännische Auszubildende informieren

Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums

An der Vogelsbergschule Lauterbach fand ein schulinterner Austausch zwischen Auszubildenden und Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums statt. Die Auszubildenden der Berufe Bankkauffrau/-mann, Industriekauffrau/-mann und Verwaltungsfachangestellte informierten dabei mit detailreichem Insiderwissen die Jahrgangsstufe 12.

Die Besonderheiten, die eine berufliche Schule mit großem Ausbildungsspektrum zu bieten hat, wurde so sinnvoll genutzt. Die Schülerinnen und Schüler konnten so als mögliche Interessenten für diese Ausbildungsberufe rechtzeitig vor der „heißen Phase“ der Bewerbungen ausführlich beraten werden. Die BG-Schülerinnen und -Schüler erfuhren aus erster Hand Wissenswertes über die Arbeitsbedingungen, genaue Tätigkeiten und Arbeitsfelder, die das übliche - oftmals nur oberflächliche - Wissen über diese Berufe erweiterten. Darüber hinaus wurden auch Verdienst, Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung, zusätzliche Qualifizierungsmöglichkeiten wie ein Duales Studium thematisiert. Auch hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ganz individuelle Fragen zu stellen und auch unter beinahe Gleichaltrigen ehrliche Antworten darauf zu bekommen, was denn die negativen Seiten des Ausbildungsberufs sind. Tricks und Kniffs bei Bewerbungen waren ein weiterer Aspekt des Austauschs. Die Auszubildenden wiesen beispielsweise darauf hin, dass auch bei Online-Bewerbungen darauf zu achten sei, seriöse Fotos - am besten von einem Profi - zu versenden und keine Handy-Selfies. Auch sei es gut zu wissen, dass Arbeitgeber die Zeugnisse nicht nur auf Noten hin überprüften, auch Informationen wie Fehlzeiten seien wichtig. Zu hohe Fehlzeiten führten dazu, dass ein Bewerber oder eine Bewerberin als unzuverlässig eingestuft werde und diese Bewerbungen vorzeitig aussortiert würden.

Besonders schön zu sehen war, dass alle Auszubildenden voller Stolz und Überzeugung mit Begeisterung von ihrer Ausbildung und ihrem Betrieb gesprochen haben. Das spricht für die Unternehmen der Region, die von den Auszubildenden repräsentiert wurden, nämlich der Vogelsbergkreis, die Volksbank Lauterbach-Schlitz, die VR Bank Hessenland und die Industrie-Betriebe cws boco, Röder HTS Höcker, kamax, STI und Barg Packaging. So war allen auch wichtig zu betonen, dass der Zusammenhalt der „Azubis“ untereinander, aber auch mit der Belegschaft insgesamt in dem jeweiligen Betrieb gefördert wird und viel für das Betriebsklima mit gemeinsamen Aktivitäten getan wird.

Diese Veranstaltung war ein Baustein des umfassenden Berufs- und Studienorientierungskonzepts der VBS Lauterbach für das Berufliche Gymnasium. Dazu gehören noch viele weitere Bausteine, die sich über die Dauer der drei Jahre bis zum Abitur verteilen, wie der Besuch einer Universität und einer Ausbildungsmesse, ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 11 und eine Informationsveranstaltung zum Dualen Studium, zu der oftmals ehemalige Schülerinnen und Schüler über ihren Werdegang sprechen. So sollen Absolventinnen und Absolventen des BG an der VBS bestmöglich auf ihrem Weg in den Beruf oder das Studium begleitet werden.



Ein Teil der Auszubildenden, die die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums informierten